



Niederlassungsrecht

Investitionen, Gesellschaftsrecht, Steuern,
Compliance / AWR und EU Blocking-
Verordnung

Rechtsanwalt Dr. Thomas Wülfing
03. Februar 2020



HK

Handelskammer
Hamburg

Kapitel:

Investitionsrisiken

Gesellschaftsrecht

Steuern

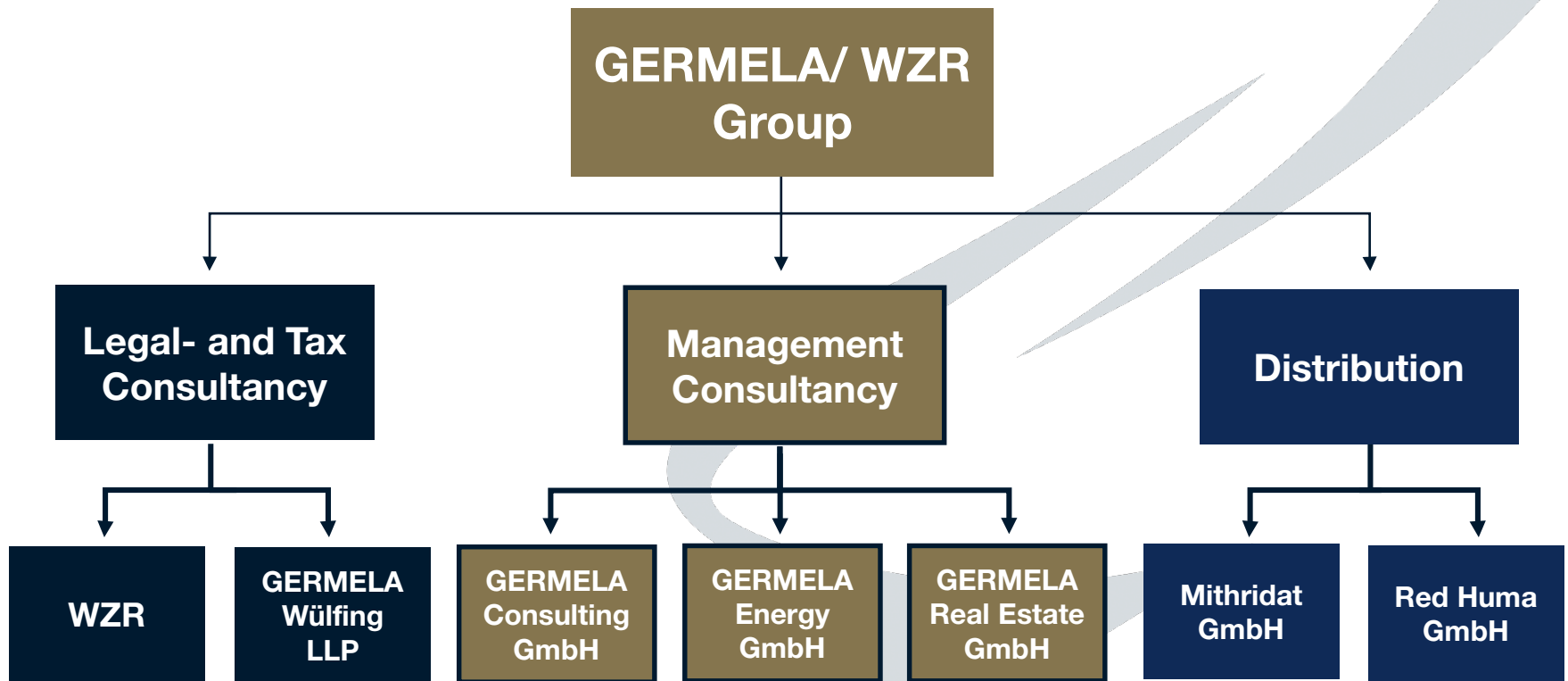
Compliance / Außenwirtschaftsrecht

EU- Blocking Verordnung

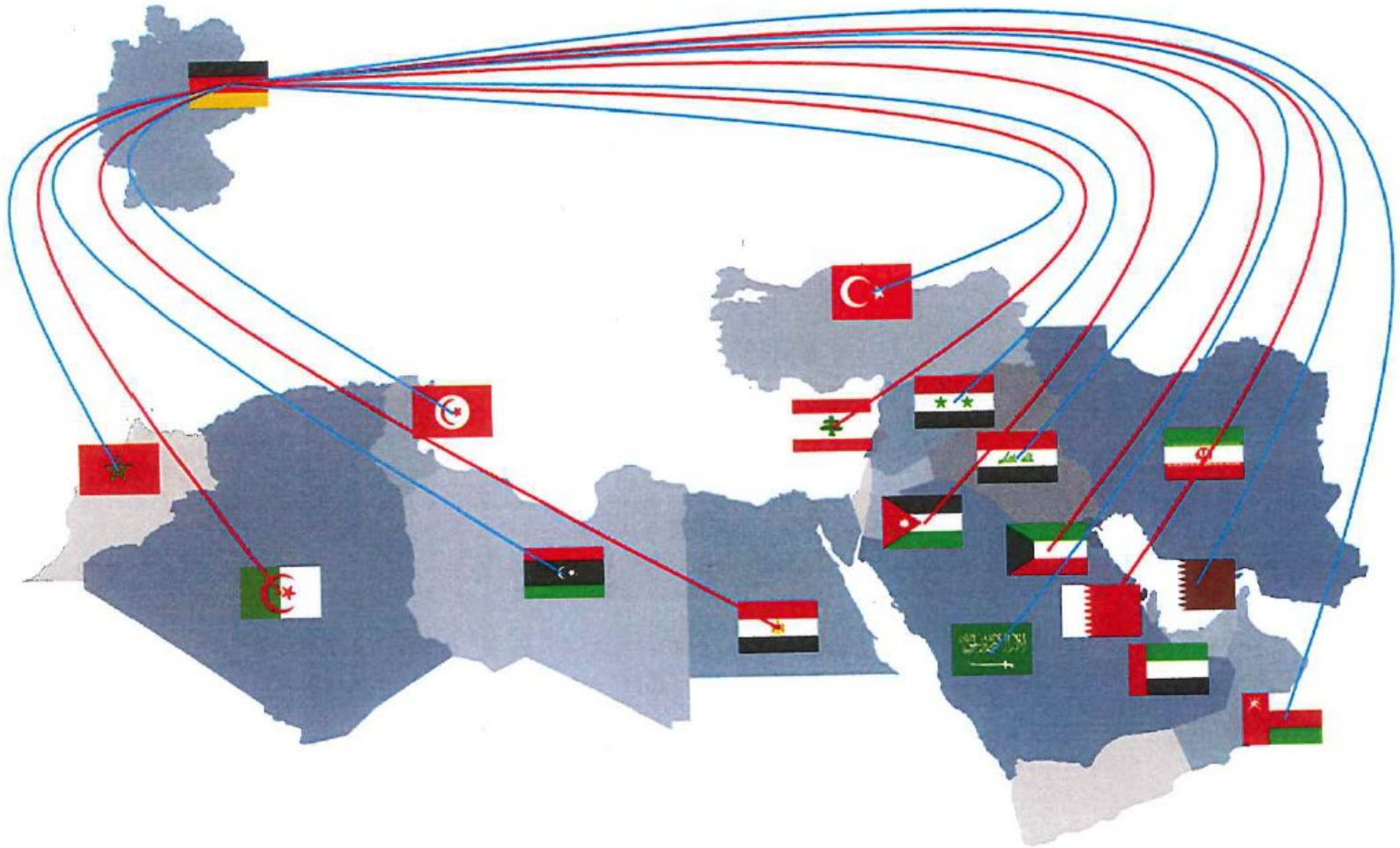
Ausblick und Abschluss



GERMELA / WZR Organizational Chart



Über GERMELA



Über GERMELA



- ✦ **Internationale Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung**
- ✦ **Fokus auf Europa, dem Nahen Osten und Nordafrika**
- ✦ **Netzwerk aus über 500 Experten** aus den Bereichen Unternehmensberatung, Rechtsanwaltschaft und Steuerberatung
- ✦ **Besondere Spezialisierung auf folgende Dienstleistungen:**
 - ✦ **Entwicklung von Markteintrittsstrategien**
 - ✦ **Vertriebsaufbau und Vertriebsorganisation**
 - ✦ **Lizenzpartner- und Investorenvermittlung**
 - ✦ **Compliance und Außenwirtschaftsrecht**
 - ✦ **Interantionale Steuerberatung**



- **Juristisches Set-Up und Niederlassung**
- **Finanzierung / Subvention**
- **Steuern / Zölle**
- **Buchhaltung / Jahresabschluss**
- **Internationales Steuerrecht**
- **Compliance**
- **Schiedsgerichtsbarkeit**

- **Marktpositionierung**
- **Finanzkontrolle**
- **Technische Umsetzung**
- **Genehmigungsverfahren**
- **Prozessmanagement**
- **Unternehmensplanung**
- **Personalbeschaffung**
- **IT-Lösungen**

- **Monitoring der Unternehmensprozesse um sicherzustellen, dass diese in Übereinstimmung mit der Unternehmensplanung und den ethischen Grundsätzen des Unternehmens stehen**
- **Monitoring der Lieferanten und Abnehmer**
- **Risikoabschätzung**
- **Qualitätskontrolle, Umwelt, Sicherheit, Energie**



Es gibt mehrere **Investitionsrisiken**:

✦ **Politische Risiken**

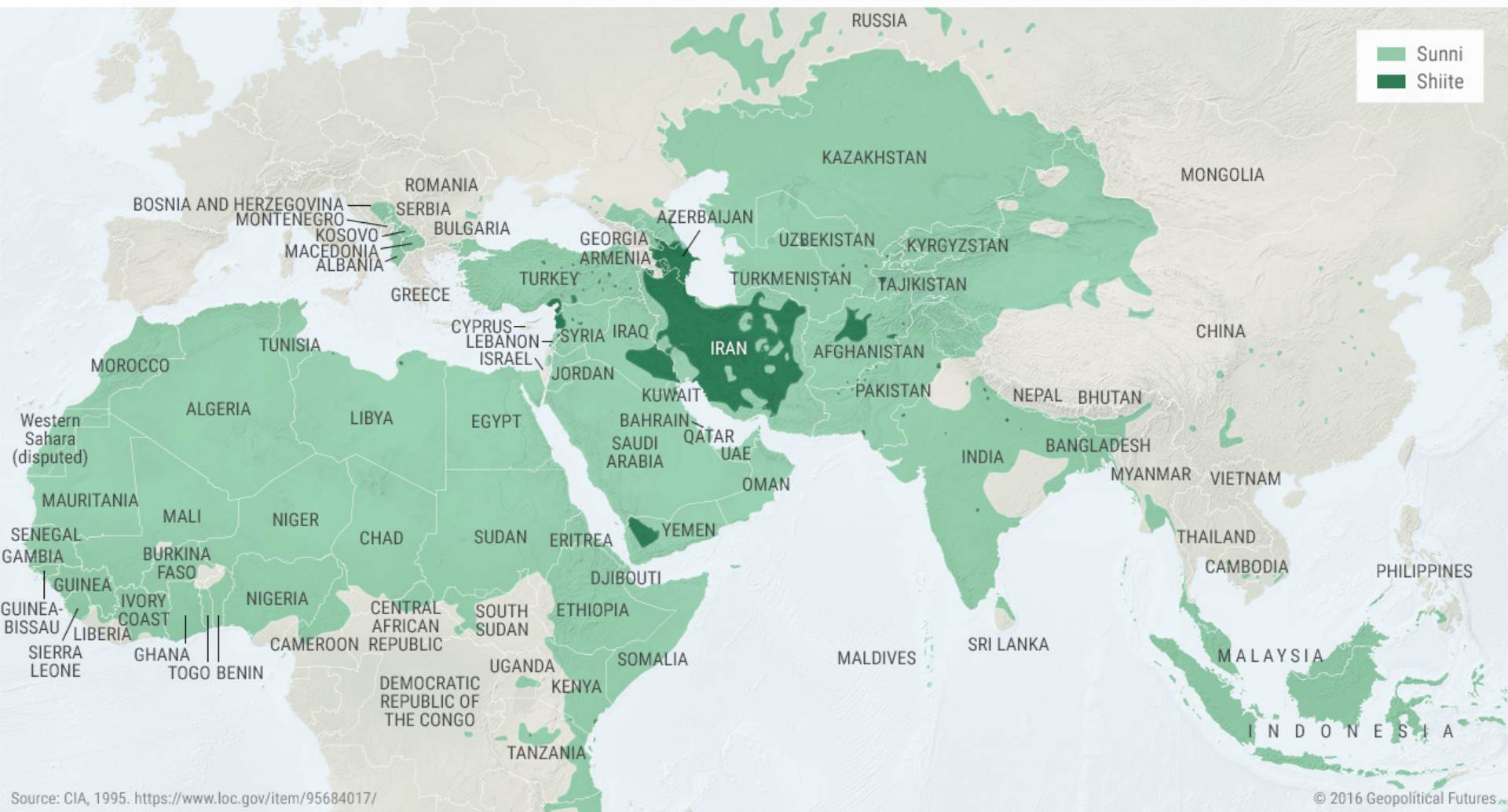
✦ **Rechtliche Risiken**

- Anwendung der Scharia?
- Ordnungsmäßigkeit gerichtlicher Verfahren
- Kein Investitionsschutz
- Staatliche Willkür
- Außenwirtschaftsrecht

✦ **Marktrisiken**

Schiiten und Sunniten

DISTRIBUTION OF SHIITE AND SUNNI MUSLIMS





✚ Rechtsformen

- Eigene Gesellschaft / Betriebsstätte / Repräsentanz

✚ Eigentümerstruktur

- Ist 100 % Eigentümerschaft des Auslandsinvestors möglich?

Beispiele: Dubai, Iran, Tunesien

- Was ist ein Sponsor?
- Welches Rechtssystem ist auf die Gesellschaft anwendbar?
Unterschied zwischen Mainland und Free Zone
- Wie ist das Haftungssystem?
- Was ist bei der Formulierung des Gesellschaftszweckes zu beachten
(Gewerbeerlaubnis / Lizenzen)?



- **Ziel ist die legale Ausnutzung eines Steuergefälles**
- **Nur möglich, wenn in Deutschland auf bestimmte Einkünfte nicht die Anrechnungsmethode zur Anwendung kommt**
- **Funktionsweisen der DBA**
 - Freistellungsmethode
 - Anrechnungsmethode
- **Fallstricke**
 - Funktionsverlagerung
 - Wegzugsbesteuerung
- **Fallbeispiele Tunesien / Marokko / Dubai**
- **Einkünfteermittlung**



GERMELA Compliance / Außenwirtschaftsrecht

✚ Sanktionen

✚ Geldwäsche

✚ Konkrete Maßnahmen

- Reorganisation der Entscheidungsstrukturen
- Überprüfung der Exporttätigkeit
- Benennung eines Ausführverantwortlichen
 - Persönlich verantwortlich
 - Mitglied des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung
 - Bei Anträgen auf Erteilung von Ausfuhren und Verbringungsgenehmigungen
 - Einführung einer Endverbleibsdokumentation



- **Hauptziel der Blocking-Verordnung ist es, unrechtmäßigen Auswirkungen extraterritorialer Sanktionen (u.a. „secondary sanctions“) entgegenzuwirken**
- **Die Blocking-Verordnung gilt für die im Anhang der Verordnung aufgeführten extraterritorialen Rechtsakte (derzeit u.a. „secondary sanctions“ Iran und Kuba)**
- **Grundprinzip: EU-Wirtschaftsunternehmen nach Art. 11 Blocking-Verordnung wird verboten, die gelisteten extraterritorialen Rechtsakte zu befolgen**

➔ Art. 5 Abs. 1 Blocking-Verordnung:

„Keine Person im Sinne des Art. 11 darf selbst oder durch einen Vertreter oder einen anderen Vermittler aktiv oder durch bewusste Unterlassung, Forderungen oder Verbote, einschließlich Aufforderungen ausländische Gerichte, nachkommen, die direkt oder in direkt auf den im Anhang aufgeführten Gesetzen oder den darauf beruhenden oder sich daraus ergeben den Maßnahmen beruhen oder sich daraus ergeben.“

➔ Blocking-Verordnung statuiert keinen Zwang, Geschäfte mit Iran oder iranischen Gesellschaften zu tätigen

➔ Ziel ist es gerade zu gewährleisten, dass unternehmerische Geschäftsunterscheidungen frei, insbesondere frei von unzulässigem äußeren Druck, getroffen werden können

➔ Art. 5 Abs. 2 Blocking-Verordnung:

„Betroffenen Personen kann es nach dem Verfahren der Art. 7 und 8 **genehmigt** werden, ganz oder teilweise Forderungen oder Verboten nachzukommen, soweit anderenfalls ihre Interessen oder die der Gemeinschaft schwer geschädigt würden. Die Kriterien für die Anwendung dieser Bestimmung werden nach dem Verfahren des Artikels 8 festgelegt. Ist hinreichend erwiesen, dass der Umstand, dass Forderungen oder Verboten nichtgekommen wird, einer natürlichen oder juristischen Schaden schweren Schaden zufügen würde, so unterbreitet die Kommission dem in Art. 8 genannten Ausschuss unverzüglich einen Entwurf der nach Maßgabe dieser Verordnung zu treffenden geeigneten Maßnahmen.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Thomas Wülfing

Rechtsanwalt (FA für Steuerrecht)

Mail: thomas.wuelfing@germela.com

Tel: +49 40 480 639 61

© GERMELA

Lehmweg 17
20251 Hamburg
Germany

www.germela.com



Dr. Thomas Wülfing
Founder and President